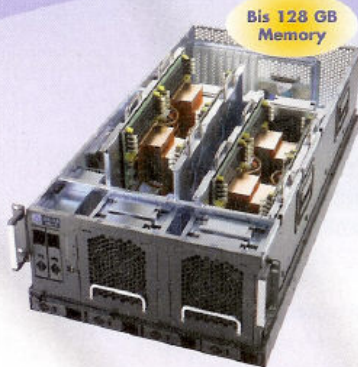




Neueste Technologie zu Top-Preisen!



8/16 Proz. D80z-I2-M5

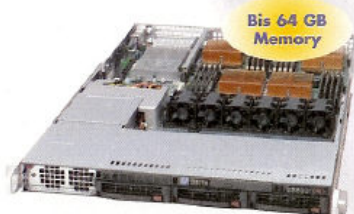
8 bis 16 AMD Opteron CPU Cores
mit bis zu 128 GB Memory

Ideal für HPC und Enterpriseanwendungen:

- Bis zu 16 Cores à 2,8 GHz oder bis zu 8 Cores à 3,0 GHz
- Bis 6 Disks intern SATA, SAS oder SCSI
- PCI-expr. / PCI-X / red. Netzteile

Jetzt ab **21.900 €** inkl. MwSt.
Z. B. mit 16 x 2,2 GHz und 16 GB Memory
(High-End-Modell, wie Abbildung)

Auch als Standard-Modell verfügbar
D80z-T-M5 ab 16.900 € inkl. MwSt.



4/8 Proz. D40z-M1

4 bis 8 AMD Opteron CPU Cores
mit bis zu 64 GB Memory

- Auch mit 2 bis 5 HE sowie Tower lieferbar
z. B. als RAID Server mit 24 x 750 GB SATA-II
- Bis zu 64 GB reg. ECC Speicher, auch bei 1 HE
- Bis zu 4 x 8220er Opteron CPUs = 8 x 2,8 GHz
- SATA-II, SAS- und SCSI-Versionen, optional red. Netzteile

Jetzt ab **7.900 €** inkl. MwSt.
Z. B. mit 8 x 2,2 GHz und 8 GB Memory



DELTA Computer Products GmbH

Röntgenstraße 4 • 21465 Reinbek bei Hamburg
Tel. 040-300 672-0 • Fax. 040-300 672-11
info@deltacomputer.de • www.deltacomputer.de

LESERBRIEFE

Einiges unerwähnt

(Datenbanken: Vier Geodatenbanken im Vergleich; iX 1/07, S. 52)

Ich habe mit sehr großem Interesse Ihren Artikel zum Thema Geodatenbanken in der iX 01/2007 auf Seite 52 gelesen.

Leider war ich etwas enttäuscht, dass Sie einen technologisch wichtigen Vertreter dieser Kategorie dort nicht erwähnt haben, den IBM Informix Dynamic Server (IDS) in Verbindung mit dem Spatial DataBlade.



Seit dem Merge von IDS mit Illustra (kommerzielle Version von Postgres) in 1997 unterstützt IDS sowohl SQL/MM- und OGC-konforme Geometrie Datentypen in Verbindung mit einem Performance-optimierten R-Tree Index.

Der vom IBM Informix Spatial DataBlade verwendete R-Tree Index setzt intern auf der von der Universität Berkeley entwickelten GiST (Generalized Search Tree) Schnittstelle auf und steht als sogenannte Secondary Access Method (Primary Access Method => Datenzugriff, Secondary Access Method => Index Zugriff) auch anderen Anwendungen (z.B. Zeiträume bei Zeitdatentypen oder anderen multidimensionalen Datentypen) zur Verfügung (siehe auch <http://gist.cs.berkeley.edu/hiperf-gist.pdf>).

Bei der Betrachtung der verschiedenen Geodatenbanken wären auch eine genauere Betrachtung und ein Vergleich der zur Verfügung gestellten räumlichen Indizierungsverfahren sicherlich für den interessierten Leser sehr hilfreich gewesen, vielleicht sogar in Verbindung mit Performance-Tests im Bezug auf einfache und komplexere Geospatial Joins.

Februar 2007

Ein weiterer Punkt, der leider auch in dem Artikel nicht erwähnt wurde, ist ein Vergleich der verschiedenen Geospatial-SQL-Dialekt-Erweiterungen. So ist es sicherlich gerade auch für einen Softwareentwickler interessant zu erfahren, welche Aufwände er denn in die Entwicklung von Geospatial-Anwendungen stecken muss und wie portabel solche Anwendungen über verschiedene Datenbanksysteme hinweg sind, ganz zu schweigen von einem Hinweis in dem Artikel (in Bezug auf die kommerziellen Geodatenbanksysteme), mit welchen Lizenzkosten ein Anwender der entsprechenden Geospatial-Erweiterungen zu rechnen hat.

Softwareentwickler, die sich gerne selber ein Bild von der kommerziellen Umsetzung so interessanter Technolo-

DER DIREKTE DRAHT ZU



Redaktion iX | Fax: 05 11/53 52-361
Postfach 61 04 07 | E-Mail: <user>@ix.de
30604 Hannover | Web: www.ix.de

Direktwahl zur Redaktion: 05 11/53 52-387

Für telefonische Anfragen zu Artikeln, technischen Problemen, Produkten et cetera steht die Redaktion wie gewohnt während der Lesersprechstunde zur Verfügung. Und zwar:

Montag bis Freitag, 11 bis 12 Uhr

Bitte nur während der genannten Zeiten anrufen und möglichst die angegebene Durchwahl benutzen.

<Durchwahl>	<user>
-387	post Redaktion allgemein
-377	avr [André von Raision]
-590	ck [Christian Kirsch]
-387	cle [Carmen Lehmann]
-374	hb [Henning Behme]
-379	jd [Jürgen Diercks]
-386	js [Jürgen Seeger]
-367	ka [Kersten Auel]
-153	mm [Michael Mentzell]
-787	mr [Michael Riepe]
-373	rh [Ralph Hülsenbusch]
-689	sun [Susanne Nolte]
-368	un [Bert Ungerer]
-535	ur [Ute Roos]
-384	wm [Wolfgang Möhle]

Listing Service:

Sämtliche in iX seit 1990 veröffentlichten Listings sind über den iX-FTP-Server erhältlich:
<ftp.heise.de/pub/ix/>

gien wie GiST und R-Trees in Verbindung mit Geodatentypen machen wollen, können sich bei der Internationalen Informix Users Group eine kostenlose und zeitlich unbegrenzte Developer Edition von IDS 10 herunterladen (<http://www.iug.org>).

ALEXANDER KÖRNER,
IBM DEUTSCHLAND GMBH
akoerner@de.ibm.com

Titelseite als Werbefläche

(Titelseite der iX 1/07)

Seit etwa 15 Jahren lese ich nun schon das iX Magazin, in den letzten Jahren im eigenen Abo und bin immer noch auf jede neue Ausgabe gespannt. Allerdings wird die Freude auf das neue Magazin bei mir momentan ein wenig getrübt. Grund dafür ist die Unart, die Titelseite als geteilte Werbefläche zu missbrauchen. Wenn ich die iX aus dem Briefkasten hole, ist die Titelseite oft schon zerknickt oder eingerissen, da sich ja auch im „Real-Briefkasten“ leider immer massig SPAM befindet. Außerdem finde ich es einfach nur hässlich, eine schöne Titelseite derart zu zerstückeln.

Als guten Vorsatz für das neue Jahr könnten Sie ja mit diesem Unfug wieder aufhören.

MICHAEL METZKES, SOLINGEN
michael@metzkes.de

Störende Werbeflut

(Titelseite der iX 1/07)

Mir ist bewusst, dass die Herstellung eines qualitativ hochwertigen Magazins wie Ihres erhebliche Kosten verursacht. Mir ist auch bekannt, dass diese Kosten zum Teil durch Werbeeinnahmen gedeckt werden müssen. Wenn ich also die aktuelle Ausgabe erhalte, werden ungelesen erst einmal alle losen Blätter entsorgt, die das Heft enthält.

Es spricht für Ihre Innovationsfreudigkeit, dass Sie nun auch noch Werbung als Falblatt auf die Titelseite packen. Aber haben Sie schon

Die iX-Redaktion behält sich Kürzungen und auszugsweise Wiedergabe der Leserbriefe vor. Die abgedruckten Zuschriften geben ausschließlich die Meinung des Einsenders wieder, nicht die der Redaktion.

iX 2/2007

einmal ans Handling gedacht? Möchte ich mit dem Heft überall hängenbleiben, wenn ich es in eine Tasche oder den Zeitschriftenständer packe? Ich habe die Seiten zusammengetackert, was aber vermutlich IBM auch nicht im Sinne hatte, als sie die Anzeige gebucht hat.

Ich habe ein Abo der iX, weil mich die Qualität überzeugt. Von mir aus kann das Heft auch noch 1 – 2 Euro mehr kosten, ich würde es immer noch kaufen, wenn Sie nur endlich mit der Werbeflut aufhören würden!

STEFAN-MICHAEL GÜNTHER,
KARLSRUHE

Journalistische Sorgfalt

(Januar 2007: Leserbrief; iX 1/07, S. 8)

Ich bin entsetzt darüber, dass es möglich ist, in Leserbriefen Werbung zu verbreiten. Konkret handelt es sich um den Leserbrief „Umgebungsplan direkt einbinden“ von Dirk Deeken. Darin erwähnt er die Seite www.umgebungsplan.de und nennt diese Möglichkeit „schnell, einfach und günstig“. Eine kurze whois-Abfrage liefert als Inhaber der Domain [umgebungsplan.de](http://www.umgebungsplan.de) – welch Wunder – Dirk Deeken, und natürlich ist mit günstig nicht unbedingt kostenlos gemeint, nach drei Monaten kostenloser Testphase fallen Gebühren von 0,99 €/Monat an.

Ich wünsche mir (für die Zukunft, nicht nur zu Weihnachten) ein wenig mehr journalistische Sorgfalt in solchen Angelegenheiten.

ANDREAS MÜLLER, MÜNCHEN

Eine Whois-Abfrage wäre sicherlich ratsam gewesen. Denn offensichtlich ist es nicht immer ausreichend, einen Blick in das Impressum der Website zu werfen, wie es vor Abdruck des Leserbriefes selbstverständlich geschehen ist. (d. Red.)

Ergänzungen und Berichtigungen

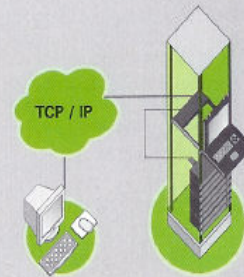
(Rechenzentren: Kosten sparen durch Strom-Management; iX 1/07, S. 86)

Im Kasten „Adressen im Web“ hat die letzte URL einige Verunstaltungen über sich ergehen lassen müssen. Korrekt lautet sie www.met.fu-berlin.de/daten.

Einzigartig - RackAccess mit 15", 17", 19" Display

RackAccess - KVM Konsole

KVM Konsole mit oder ohne integriertem
KVM Switch, auch über TCP/IP



RackAccess-Serie

Der RackAccess ist eine im Rack integrierbare KVM Konsole mit Touchpad, Nummernblock, mehrsprachigem Tastatur-Layout, aktivem TFT-Matrix-Display in den Größen 15", 17" oder 19" inkl. Einbausatz. Die Tastaturschublade ist in drei Versionen verfügbar:

- ▶ **RackAccess**
- ▶ **RackAccess 8i / 16i**
mit integriertem 8- oder 16-Port KVM Switch für PS/2-, USB- oder SUN-Server
- ▶ **RackAccess 16IP**
mit integriertem 16-Port Multiplattform-KVM Switch über IP

www.daxten.com – info.de@daxten.com

D: +49 (0) 30 85 95 37 -0

A: +43 (0) 1 879 77 65

CH: +41 (0) 43 243 32 11

 **DAXTEN**